

Schülerteam des BC verteidigt Tabellenführung

6:0-Erfolg der Badminton-Minis

Zwei Siege und zwei Niederlagen - das ist am zweiten Spieltag die ausgeglichene Bilanz der Badminton-Nachwuchsteams des BC Rot-Weiß Borbeck.

Pech hatte die rot-weiße Jugendmannschaft, die im Kreisklassen-Derby beim Lokalrivalen FC Borbeck knapp mit 3:5 unterlag. Ungeschlagen blieben Spitzenspieler Nils Wieacker und Sören Pargen, die ihre Einzel und gemeinsam das erste Jungendoppel gewannen. In drei Sätzen verloren dagegen Pascal Döring im dritten Jungeneinzel und Christina Notthoff/Nikita Marfut im Mixed.

Einen 8:0-Kantersieg fuhr die erste Borbecker Schülermannschaft ein und verteidigte damit souverän die Tabellenspitze in der Kreisliga. Allerdings profitierten die Gäste von den Personalproblemen des Ruhr-

orter TV, der lediglich ein Minimalaufgebot mit drei Jungen und einem Mädchen stellen konnte und somit gleich zwei Doppel kampfflos abgeben musste.

Zwei Partien konnten deshalb nur Stephan Rehn und André Hinz bestreiten. Sie setzten sich in ihren Einzeln und zusammen im ersten Jungendoppel klar durch und gaben in jeder Partie jeweils nur drei Punkte ab.

Lokald Derby ging verloren

Genauso deutlich siegten Lisa Siepermann im Mädchen-einzel, Max Noll-Spelmeyer im dritten Jungeneinzel sowie Nicole Sytek und Thimo Kleinfeld im Mixed.

Chancenlos war dagegen die zweite Schülermannschaft in

der Kreisklasse in ihrer Auswärtspartie bei der Drittvertretung der Spielvereinigung Sterkrade-Nord. Sie kehrte ohne ein einziges Erfolgserlebnis zurück und unterlag glatt mit 0:8.

Das genaue Gegenteil schaffte die Borbecker Minimannschaft bei ihrem 6:0-Heimerfolg über die völlig überforderte SG 99/06 Essen. Die überlegenen Gastgeber ließen insgesamt nur 10 gegnerische Punkte zu.

Linda Wieacker und Stefan Flötgen gaben im ersten Doppel und in ihren Einzeln sogar keinen einzigen Zähler ab. Das gleiche Kunststück gelang Marvin Lohregel im dritten Einzel.

Außerdem siegte Michelle Matena im vierten Einzel ebenso mühelos wie Marvin Lohregel und Lisa Kock im zweiten Doppel.